

PRESSEMITTEILUNG

1.03.2017

WANN WACHT DIE STADT ENDLICH AUF?

Diese Frage stellt sich **Kerstin Seitz**, stellv. Fraktionsvorsitzende und ordnungspolitische Sprecherin der **CDU**-Ratsfraktion. „Die Probleme am Raschplatz sind nicht neu, sondern seit Jahren bekannt. Offensichtlich verpuffen alle Konzepte und Maßnahmen ergebnislos, denn die Unsicherheit bei den Menschen ist nach wie vor vorhanden,“ konstatiert sie.

In den aktuellen Berichten der Hannoverschen Allgemeine Zeitung wird weiterhin über die Sorge der Gewerbetreibenden am Raschplatz berichtet. „Dass sich Menschen am helllichten Tag nicht mehr über den Platz trauen, Geschäftsleute auf den Spießrutenlauf hinweisen und Gastronomen sich zurückziehen, ist ein Armutszeugnis für den Oberbürgermeister und seine Stadtspitze. Ehrlich gesagt erwarte ich daher auch nicht allzuviel vom angekündigten Ordnungskonzept des Herrn Schostock.“

„In der Vergangenheit haben wir verschiedene Vorschläge gemacht, wie man dem Problem begegnen könnte. Diese wurden schmunzelnd mit einem Handstreich von Rot-Grün vom Tisch gewischt. Trotzdem werden wir mit Vehemenz weiter darauf dringen, dass endlich Maßnahmen ergriffen werden, welche den gewünschten Effekt bringen. Das sind wir den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt schuldig,“ so **Seitz** abschließend.

Kontakt: Kerstin Seitz, stellv. Fraktionsvorsitzende und ordnungspolitische Sprecherin der CDU-Ratsfraktion,
Tel.: 0171 - 9 57 77 77



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER